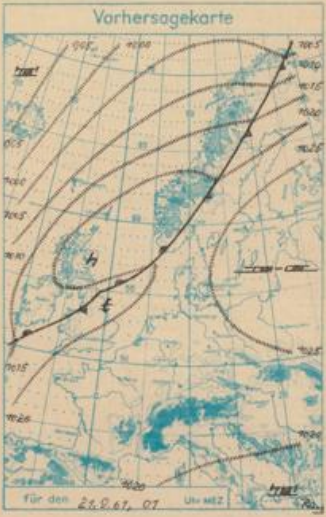
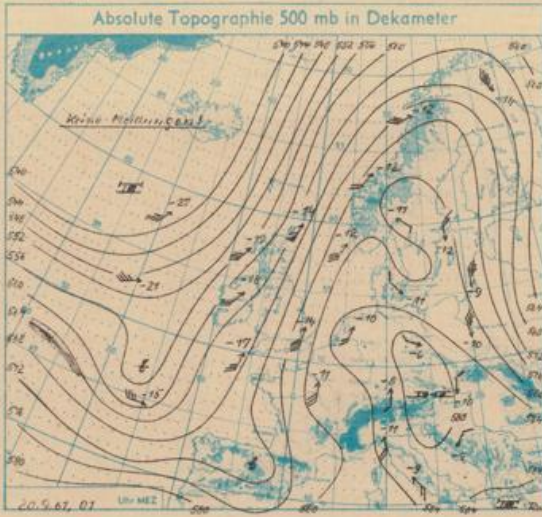
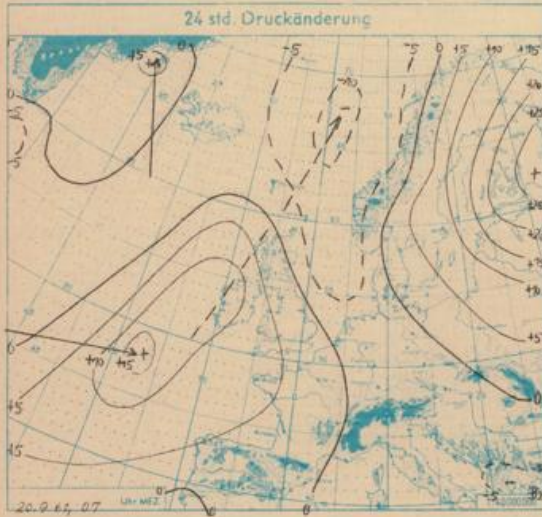


Europakarte vom MITTWOCH, 20.9.61, 07 Uhr MEZ

<ul style="list-style-type: none"> Wärmefront Kaltfront Okklusion Luftmassengrenze Grundänderung seit 24 Stunden Verlagerung eines Flächenhöchtes Verlagerung eines Staugebietes 	<ul style="list-style-type: none"> Strömung: in Warmluft, in Kaltluft Niederschlagsgebiet Wasser zum Beobachtungszeitpunkt: Dunst, Nebelbildung, Regen, Bodennebel, Nebel (mit Keil in der Umgebung), Schneeverweh Während der letzten Stunde, aber nicht zum Termin, z. B. ☁ ☁ ☁ ☁ 	<ul style="list-style-type: none"> Wetterzeichen: Graupel, Hagel, Schauer, Wetterleuchten, Gewitter, Gewitter ohne Niederschlag an der Station Während der letzten Stunde, aber nicht zum Termin, z. B. ☁ ☁ ☁ ☁ 	<ul style="list-style-type: none"> Bewölkung: vollklar, heiter, wolkig, stark bewölkt, bedeckt, nicht angebor Beaufort: windstill, Nordost 5 km/h, Ost 10 km/h, Südost 30 km/h, Südwest 100 km/h Druck: H = Hoch, T = Tief h = Hochausläufer, t = Tiefausläufer ☁ = mehr als, ☁ = weniger als, ☁ = entspricht
---	---	---	--

Topographie: Ost 100 km/h, -15°C; West 30 km/h, +2°C



WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG: Auf der Ostflanke des am Dienstag über Skandinavien liegenden Hochs floß in breitem Strom arktische Kaltluft über die Barents-See nach Süden, dabei stieg der Druck in diesen Gebieten stetig an. Gleichzeitiger Zustrom von Warmluft in der Höhe, die über die Britischen Inseln und das Nordmeer über Skandinavien ostwärts geführt wurde, ließ den Höhenhochkeil über Nordeuropa ostwärts schwenken. In den letzten 24 Stunden schwächte sich der Trog vor der Westküste der Iberischen Halbinsel ab und verlagerte sich etwas nach Westen. In der zügigen, nun über Westeuropa von SSW nach NNE verlaufenden Höhenströmung dringen einzelne Wellenstörungen nordwärts, ohne auf unseren Raum Einfluß zu gewinnen. Für Mitteleuropa bleibt das Ostseehoch, auf dessen Südflanke trockene und etwas kühlere Luftmassen auf unseren Raum übergreifen, der wetterbestimmende Faktor.

VORHERSAGE FÜR DONNERSTAG, AUSGEGEBEN AM MITTWOCH UM 11 UHR: Nach Auflösung strichweisen Nebels, der besonders im Süden der DDR auftritt, bei schwachen tagsüber leicht auffrischenden Winden aus Ost bis Südost wolkenlos bis heiter und niederschlagsfrei. Höchsttemperaturen im Norden und Osten 20 °C, im Süden und Westen 22 bis 25 °C. Tiefsttemperaturen in der Nacht zum Freitag um 10 °C. Nur im Osten 5 bis 8 °C.

WEITERE AUSSICHTEN: Voraussichtlich von Westen aufkommende Unbeständigkeit.

Ra.